Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

29.7.1863 (No. 205)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205. Mittwoch den 29. Juli **1863.**

Danksagung.

Von Frau Auguste Simon Wittwe hier erhielten wir aus einem Wohnungsstreite für die hiesigen Armen den Betrag von 4 fl., wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 27. Juli 1863.

Großh. Armenkommission.
Flad. Blattner.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß der Generalversammlung vom 15. Juli findet die Wahl von
10 Mitgliedern für Bildung der Handelskammer und von
3 " " " " Rechnungsprüfungskommission
vor der von der Versammlung ernannten Wahlkommission
am Montag den 3. August, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,
im Lokale der Handelskammer statt.

Diejenigen Mitglieder, welche aus Versehen kein Namensverzeichniß der neuen Handelsgenossenschaft erhalten haben, wollen solches bei dem Sekretär der Handelskammer, Herrn Adolf Römhildt, in Empfang nehmen, woselbst auch die Liste zu weitern Beitrittserklärungen aufliegt.

Die Handelskammer.

Vorschuß-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zur statutenmäßigen

Generalversammlung

in das freundlich bewilligte Lokal des Bürgervereins auf
Mittwoch den 29. d. M., Abends halb 8 Uhr,
hiemit ein. Gegenstände der Tagesordnung sind:

1) Bericht über die Geschäfte des abgelaufenen Rechnungsjahrs;
2) Beschlußfassung über Regulirung der Besoldungen der Beamten;
3) Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinns;
4) Antrag auf Feststellung und freiwillige Gleichstellung der Höhe der Stammantheile;
5) Neuwahl des Ausschusses.

Mitglieder-Verzeichnisse sind bei den Unterzeichneten und dem Vereinsdiener Heidelberger zu haben, denen auch etwaige weitere Anträge an die Generalversammlung übergeben werden wollen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1863.

Für den Ausschuß:

Der Kassier: C. F. Dollmätsch, Sohn.
Der Vorstand: G. Holtzmann.
Der Sekretär: C. Stempf.

Bekanntmachung.

Nr. 12,592. Am Abend des 23. Juli d. J. wurde in der Turnhalle dahier eine goldene Anker-Uhr nebst Kette und Medaillon entwendet.

Die Uhr ist von der Größe eines preußischen Thalers, hat ein flaches Glas und gerippten Deckel. Das Zifferblatt ist weiß und hat einen kleinen Sprung.

Die Kette ist von Stahl. An derselben ist an einem kleineren Kettchen ein Todtenkopf von Stahl und ein goldenes Medaillon von der Größe eines Zehnfrankenstücks befestigt. In dem Medaillon befindet sich ein Ringchen mit schwarzen Haaren.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 24. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Stein. Neuer.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben in der
Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer pro 1863/64
und die Feststellung
der Kapitalsteuer pro 1863
findet vom 3. bis 8. August l. J. auf dem Rathhause dahier statt.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, machen wir noch auf die besondere in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung aufmerksam, mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig cirkuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1863.

Das Bürgermeisteramt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 23 ist auf den 23. Oktober oder auch etwas früher eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermiethen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Holzremise nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft ebendaselbst.

Kronenstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes Logis zu vermiethen, bestehend in einem schön tapezirten Zimmer und Alkof, Küche, Keller, Speicher, und kann am 23. Oktober bezogen werden. Näheres parterre.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Nahe am Mühlburgerthor sind zwei Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Sogleich oder später beziehbar: 3 neu hergerichtete Zimmer ebener Erde mit oder ohne Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie. Näheres Nr. 6 bei der Gasfabrik.

In der dritten Allee, bei Wittwe Adelsberger, sind zwei Logis auf 23. Oktober zu vermiethen, das eine im zweiten und das andere im dritten Stock.

In angenehmer Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 5 — 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Mitte der Stadt, Sommerseite, ist ein abgeschlossenes Logis (bel-étage), bestehend in 5 Zimmern, 1 tapezirten heizbaren Mansarde, Küche, 2 Kellern, Speicherkammer Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

N.B. Nr. 2303. **Wohnungsvermiethung.** Auf die Zeit „von jetzt bis zum 23. Oktober" ist eine freundliche Wohnung (2. Stock), bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc., billigen Preises zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermiethen.

Die Wohnung im zweiten Stock des Hauses Nr. 14 des innern Zirkels, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern mit Mansarde, Speicher und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung kann auch schon früher bezogen werden. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im Hause selbst.

Eine Wohnung von 2 Zimmern ist von heute bis zum 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

Mühlburg.

Unterzeichneter hat ein Haus hier, an der Hauptstraße gelegen, worin bisher ein Bäckereigeschäft betrieben wurde, im Ganzen oder in mehreren Logis sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. beziehbar zu vermiethen.

Franz Lattner.

Grötzingen.

Für eine anständige Familie ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc., in dem Hause des Herrn Balbach in Grötzingen auf den 23. Oktober oder auch früher zu vergeben. Auch kann nach Wunsch ein schöner Obst- und Gemüsegarten dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67 sind 2 bis 3 neu möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im mittlern Stock.

Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermiethen im innern Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 42, in der Nähe des Bahnhofs, sind möblirte Zimmer zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden können.

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Hause daselbst, Eingang links, ebener Erde zu erfragen.

Ein zweifenstriges Zimmer, zu ebener Erde und in Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. August oder 1. September d. J. an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

In der Herrenstraße Nr. 38 sind zwei gut möblirte Zimmer im Hinterhaus, Aussicht in Garten, auf 1. August unter billigen Bedingungen zu vermiethen.

Grünwinkel.

Drei schöne, freundliche Zimmer, mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermiethen im goldenen Engel in Grünwinkel.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird ein tüchtiges Zimmermädchen in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres Langestraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein in häuslichen Geschäften erfahrenes Mädchen, das besonders mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 191.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches, solides Mädchen, welches sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 11.

Commis- oder Volontairgesuch.

Ein Commis oder Volontair (von auswärts) wird in ein hiesiges Colonial-, Spezerei-, Cigarren- und Tabakgeschäft gesucht.

Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Karlsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Stelleanträge.

Einige solide Frauenzimmer, welche sehr geübt im Nähen sind, finden sogleich Beschäftigung bei Haßlinger, vor dem Ettlingerthor.

Ein ordentlicher Knecht, welcher den Feldbau gut versteht und auch gut mit Vieh umzugehen weiß, kann sogleich eintreten bei Wittwe Adelsberger in der dritten Allee.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle als Haushälterin oder in einem Laden; dasselbe würde sich auch der Pflege eines Kindes unterziehen. Näheres alte Herrenstraße Nr. 18 im Laden zu erfragen.

Köchin,

eine perfekte, wünscht sogleich placirt zu werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein im juristischen wie im Notariatsfach geübter Schreiber sucht dauernde Beschäftigung. Hierauf Reflektirende mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Bügeln, wie auch im Weißnähen gut geübt ist, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Verlaufener Hund.

Es hat sich vorgestern ein schwarzer Windhund verlaufen, welcher auf den Ruf „Nora" geht. Der jetzige Besitzer wolle denselben im zweiten Stock in Nr. 96 der Langenstraße abgeben.

Hausverkauf.

In der Stephanienstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Balkon, enthaltend 14 Zimmer, 2 Küchen, 3 Mansarden, 4 Kammern, Remise und Stallung für 5 Pferde, zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein für einen Geschäfts- oder Privatmann vortheilhaft gelegenes, zweistöckiges, sich besonders gut rentirendes Wohnhaus dahier ist unter annehmbaren Bedingungen zum Preis von 12,500 fl. zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

Eine große eichene **Packpresse,** welche auch leicht zu einer Obstpresse herzurichten ist, ist billig zu verkaufen, sowie auch zwei **Ladenfenster** und ein eiserner **Kessel** bei Ludw. Erhardt, Erbprinzenstraße Nr. 31.

Kaufgesuch.

Ein noch gut erhaltener **Arbeitstisch** wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße Nr. 5 eine Stiege hoch.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 27 werden fortwährend **Kleidungsstücke, Stiefel, Bettung** und **Möbel** angekauft und gut bezahlt von

Ferdinand Holz.

Das Uebersetzungsbureau

des Gerichtsdollmetschers Albert Zittel Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock, fertigt Uebersetzungen aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, resp. französische, englische, italienische auf's Schnellste.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— feinst **afrik. süße Trauben** —
und eine größere Parthie
schöner, frischer Menton-Citronen,
im Detail, wie bei Abnahme von Original-Kisten billig, sowie schöne spanische **Orangen**, Malaga-Rosinen, Muskat-Datteln 2c.

Neue grüne Kernen

in schönster Waare sind eingetroffen bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Englische Einmachkrüge

mit **G. Jenning's** luftdichtem Verschluß sind in allen Größen und billiger als früher wieder eingetroffen und empfehlen solche
A. Winter & Sohn.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei
Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Glacé-Handschuhe,

sowie **dänische und glacirte Halbhandschuhe** sind in grosser Auswahl eingetroffen bei
Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Eine große Parthie **Damenschäftchen,** sowie die neuesten Dessins in **Pantoffelstoff** sind in schönster Waare und bester Qualität eingetroffen bei
S. H. Dreyfus,
Langestraße Nr. 122.

Stereoscope und Stereoscope-Bilder

empfiehlt das Neueste in großer Auswahl
Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Sehr schöne Kartoffeln

empfiehlt
die Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug aus den renommirtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus ausgezeichnetem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als ganz vorzüglich bekannten Sorten zur Ofen-, Kochherd- und Kesselfeuerung bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** u. **Maxau zwei Schiffsladungen** eingetroffen und werden (solche) bis zum **4. August d. J. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen bezogen bedeutend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu äußerst billigen Preisen verkauft von
Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter erklärt hiermit, daß Ernst Ankener von Karlsruhe weder mein Associe noch in irgend einer Weise in meinem Geschäft hier betheiligt ist, ich somit in keinerlei Weise Verpflichtungen für denselben übernehme.

Baden-Baden, den 26. Juli 1863.
J. Schuler, Kaufmann.

Erklärung.

Mit Staunen las ich in dem gestrigen Karlsruher Tagblatt eine Bekanntmachung eines angeblichen Kaufmann J. Schuler in Baden, worauf ich hiemit der Wahrheit gemäß zu erwidern habe, daß dieselbe in allen ihren Theilen auf Unwahrheit beruht und nichts denn eine freche Lüge enthält.

Allerdings war ich mit demselben associrt bis zu letztem Samstag, und nur in Folge von Zwistigkeiten trennten wir uns; meine Ansprüche, bestehend an der Hälfte der Waarenvorräthe, Einrichtung und Anschaffungen aller Art, werde ich mir zu sichern wissen.

Verpflichtungen gegenüber mir zu übernehmen, dürfte Herr Schuler übrigens so wie so außer Stande sein.

E. Ankener.

Museum.

Heute, Mittwoch den 29. Juli, findet bei günstiger Witterung von 6—9 Uhr Musik von der Kapelle des großh. Artillerie-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Eintracht.

Heute Abend 5 Uhr findet
Preisvertheilung und Gartenmusik
— bei ungünstiger Witterung Unterhaltung im großen Saal — statt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1863.
Das Comite.

Rheinwasserwärme

den 28. Juli 16 Grad.

Im Verlagsbureau in Altona ist erschienen und in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Die sicherste Heilung des

Kalten- oder Wechselfiebers

ohne das magenschwächende Chinin.

Allen an Wechselfieber Leidenden dringend empfohlen von

Sanitätsrath Dr. **Rakowsky.**

Brochirt 36 kr.

Todesanzeige und Danksagung.

Verwandten und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergeßlicher Vater, Schwieger- und Großvater, Mundkoch Leopold Sing, in einem Alter von 69½ Jahren am Freitag den 24. d. M., Nachts 9 Uhr, seinen mehrjährigen Leiden erlegen ist.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche denselben während seiner langen Krankheit besuchten und zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 26. Juli 1863.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Bruder, Karl Pfeifer, nach einem langen und schweren Leiden in einem Alter von 21 Jahren zu sich zu rufen.

Zugleich sagen wir Allen, die sich so theilnehmend während seinem Krankenlager bewiesen, sowie Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Mühlburg, den 28. Juli 1863.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5},	10^{35} Morgens,	2^{35},	5	— Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{13},	10^{43} „	2^{45},	5^{10}, 7	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Sommer-Theater

in Mühlburg.

Auf vielseitiges Verlangen, noch einige Vorstellungen dahier zu geben, kommen wir mit Vergnügen diesem Verlangen nach, und wird aufgeführt:

Heute, Mittwoch den 29. Juli:

Der häusliche Zwist,

Lustspiel in einem Akte von Kotzebue.

Hierauf:

Die Schubkarren-Promenade,

Lustspiel in 2 Akten von Hutt.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung ½8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Aug. Cassel.

Getauft:

21. Juli. Karoline Luise, Vater Heinrich Bär, Gastwirth.
22. „ Leopold, Vater Georg Clever, Bierbrauer.
23. „ Louis Christian Ernst, Vater Joseph Blum, Schlossermeister.
26. „ Elise Bertha Luise Friederike, Vater Karl Schmidt, Tapezier.
26. „ Luise Friederike Charlotte Dorothea, Vater Wilhelm Bayer, Blechnermeister.
26. „ Bertha Eugenie, Vater Hermann Sternberg, Baurath und Professor.
26. „ Wilhelm Ludwig, Vater Wilhelm Bender, Zeichner.

Getraut:

21. Juli. Freiherr Karl Albert Reichlin-Meldegg, Lieutenant, mit Ida Brauer von hier.
26. „ Ludwig Zier, Schuhmacher hier, Bürger in Friedrichsdorf, mit Susanne Elisabethe Gamber von Heidelberg.
26. „ Johann Ludwig Mayer, Wittwer, Goldarbeiter, mit Elisabethe Ehmann von Münzesheim.
26. „ Ludwig Förderer, Schriftsetzer und Bürger hier, mit Regine Karoline Brockwitz von hier.
26. „ Philipp Peter Ludwig Schmidt hier, Bürger in Miehlen, mit Marie Elisabethe Dörr von Obernhausen.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

in **bester Qualität** treffen Ende dieser Woche wieder frische Sendungen direkt von der Ruhr in **Maxau** für mich ein, die ich zu den **billigsten** Preisen empfehle.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 29. Juli,

Concert à la Strauss

von der Kapelle des Herrn Musikdirektor Mezger.

Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 6 kr.

Höck.

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an **Erbprinzenstraße Nr. 22,** bei Frau Metzger Printz Wittwe, neben der Bierbrauerei von Herrn Clever, wohne.

C. Neff, Kleidermacher.

Einladung.

Die Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden zu einer Vorberathung, die am 3. August d. J. stattfindende Wahl der Handelskammer und Rechnungsprüfungs-Commission betreffend, auf

Donnerstag den 30. Juli, Abends 8 Uhr,

in das **Café Beck** eingeladen.

Die Wichtigkeit des Gegenstandes läßt zahlreiches Erscheinen erwarten.

Mehrere Mitglieder.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 29. Juli:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Eine Landschaft (Hohentwiel) von A. Hörter in Karlsruhe.

Kupferstiche:
50 Bl. Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, † 1662. — 30 Bl. Radierungen, v. H. Schwanefeldt, geb. 1620, † 1690.

Photographien:
Wilhelm v. Kaulbach's kunstgeschichtliche Wandgemälde an der neuen Pinakothek zu München, von Albert in München.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik von 6 bis 9 Uhr Abends.

Eintracht: Preisvertheilung und Gartenmusik; bei ungünstiger Witterung Unterhaltung im großen Saale.

Donnerstag den 30.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Freitag den 31.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends $\frac{1}{2}$7 — $\frac{1}{2}$9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 2. August:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde z. Z. im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.
Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.
I. Abtheilung ausgestellt bis **2. August** wie seither, dazu ferner:
Landschaft von J. H. Möller. Architekturbild von L. Tacker in Braunschweig. Thierstück von F. G. Deiker in Braunfels.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rückert, Kaufm. von Mannheim. Weigand, Kfm. v. Wimpfen. Schwindt, Fabr. v. Heilbronn. Engerle, Priv. von Hamburg. Glocker, Bauinspektor und Zillinger, Maurermstr. v. Eßlingen.

Deutscher Hof. Eibhardt, Instituslehrer von Zürich. Müller, Bez.-Förster v. Schwarzach.

Englischer Hof. S. Durchlaucht Prinz Nicolaus v. Oldenburg m. Gem. u. Gefolge. Fräul. v. Günderode von Frankfurt. Baron von Alfen aus Curland. Beinhard und Henrici, Kfl. v. Frankfurt. Kommer, Kfm. v. Passau.

Erbprinzen. Ivoff m. Frau v. St. Petersburg. Niemack v. Livorno. Siegel, Kaufm. von Heilbronn. Stuck, Rent. v. Emmendingen. Tröster, Pfarrer von Reutlingen. Rönnemann, Rent. v. Prag. Frhr. v. Neurath, Rent. von Stuttgart. Gall m. Fam. u. Hiller, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Courtiot, Prof. m. 9 Schülern v. Frankfurt. Cribant, Gutsbes. u. Cribant, Fabr. v. Bern. Winterhalter, Hauptlehrer v. Bruchsal. Reif, Metzgermstr. m. Frau v. Maulburg.

Grüner Hof. Eller, Hofgerichtsadvokat v. Mannheim. Wippermann, Kfm. v. Mosbach. Bauer, Rechtsanwalt u. König, Kfm. v. Mosbach. Pagenstecher, Wattenbach, Prof., Dr. Blum, Meier, Rechtsanwalt u. Sachs, Rathschreiber v. Heidelberg Lübke, Rechtsanwalt von Danzig. Chevalier, k. franz. Eisenbahnbeamter v. Straßburg. Kern, Prof. v. Toklington. Palan, Kfm. u. Ohrbar, Revisor v. Berlin.

Hôtel Große. Höpfner, Kfm. v. Frankfurt. Schuter, Rent. v. Riga. Strecker, Kfm. v Mannheim. Ringklib, Rent. u. Salb, Baumstr. v. Weilburg. Keillard, Rent. v. Paris. Levy, Kfm. v. Straßburg. Sternberg, Kfm. von Berlin. Nauen, Helwig u. Velten, Kaufl. von Mannheim. Wormser u. Krahnen, Kaufl. v. Ibenhausen. Hackenburg, Kfm. v. Neuß. v. Aue, Kfm. v. Inden.

Römischer Kaiser. Weiß, Kfm. v. Wien. Kaufmann, Gastgeber v. Lorch. Wolf, Rent. v. Wiesbaden. Leichinger, Pfarrer v. Stuttgart.

Rothes Haus. Macher v. Homburg v. d. H. Kaiser, Kfm. v. Offenbach. Keller, Kaufm. von Bern. Theinburg, Kfm. v. Mainz. Fräul. Schmidt v. Heidelberg. Melzler, Kaufm. v. Mannheim. Welm, Apotheker von Magdeburg. Lumginger m. Frau u. Bed. v. Baden.

Wochengottesdienst — Donnerstag 30. Juli. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg